



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin IV. Wahlperiode

Drucksache: **DS/0518/IV**

Ursprung: Antrag
Initiator: SPD, Leese-Hehmke, Anita
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart
19.12.2012	BVV		

Antrag

Betr.: Leichte und Einfache Sprache in der Verwaltung und Politik

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, in Zukunft für Texte, Briefe, Vordrucke, Antragsformulare und Veröffentlichungen die „Einfache Sprache“ zu verwenden.

Für Veröffentlichungen und Texte, die sich gezielt an Menschen mit Lernschwierigkeiten und/oder Behinderungen wenden, wird die „Leichte Sprache“ verwendet. Dazu gehört auch die Übersetzung schwieriger Texte in „Leichte oder Einfache Sprache“.

Damit sind Texte für alle Bürger leichter verständlich. Die Grundsätze vom Netzwerk Leichte Sprache werden berücksichtigt. Das Bezirksamt arbeitet auch mit außenstehenden Fachleuten zusammen.

Begründung:

Leichte und Einfache Sprache ist eine leicht verständliche Ausdrucksweise und ist eine barrierefreie Sprache. Sie ist geprägt durch einfache, klare Sätze und ein übersichtliches Schriftbild. Texte in Leichter oder Einfacher Sprache sind Texte ohne Hindernisse. Alle können diese Texte besser verstehen. Bilder helfen, die Texte besser zu verstehen.

Leichte Sprache ist besser verständlich, besonders für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder mit Behinderungen.

Einfache Sprache richtet sich an Menschen, die nicht so gut lesen können oder nicht so gut Deutsch können. Auch Menschen, die an Demenz erkrankt sind, verstehen diese Texte leichter.

Leichte und Einfache Sprache ermöglicht auch eine politische Teilhabe aller Menschen.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 11.12.2012

SPD Frau Leese-Hehmke, Anita
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)